

## VI.40

### Internationale Beziehungen

# Wachsende Weltbevölkerung – Wie können wir eine gute Lebensgrundlage für alle erreichen?

Josef Eder



© RAABE 2024

© 300\_librarians/iStock/Getty Images Plus

Die Weltbevölkerung steigt jedes Jahr um etwa 80 Millionen Menschen. Wie könnte sich die Weltbevölkerung bis 2100 entwickeln? Warum wächst die Bevölkerung? Wie hängen Armut und Bevölkerungswachstum zusammen? Und wie können wir trotz wachsender Bevölkerung alle gut auf der Erde leben? In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler in arbeitsteiligen Gruppenarbeiten mit verschiedenen Aspekten des Bevölkerungswachstums auseinander und überlegen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, was sie selbst zum zukunftsfähigen Handeln beitragen können.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	8–10
<b>Dauer:</b>	7 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Bevölkerungsentwicklung und Prognosen analysieren; Ursachen und Folgen des Bevölkerungswachstums erarbeiten; Zusammenhang zwischen Armut und Bevölkerungswachstum erkennen und Lösungsansätze diskutieren; Auswirkungen des eigenen Handelns verstehen und Lösungsstrategien entwickeln
<b>Thematische Bereiche:</b>	Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsentwicklung, Armut, Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Medien:</b>	Texte, Fotos, Statistiken, Tabellen

---

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Die Entwicklung der Weltbevölkerung
<b>M 1</b>	<b>Wie entwickelte sich die Weltbevölkerung?</b>
<b>M 2</b>	<b>Wie könnte sich die Weltbevölkerung bis 2100 entwickeln?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit aktuellen Zahlen auseinander und beschreiben den Verlauf der Bevölkerungsentwicklung seit Christi Geburt bis heute. Außerdem analysieren sie Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung bis 2100.

### 3./4. Stunde

<b>Thema:</b>	Ursachen, Folgen und Beeinflussung des Bevölkerungswachstums
<b>M 3</b>	<b>Wie entwickelt sich die Bevölkerung in verschiedenen Ländern?</b>
<b>M 4</b>	<b>Die Bevölkerung wächst – Was sind gesellschaftliche Ursachen? (Gruppe A und B)</b>
<b>M 5</b>	<b>Stark wachsende Gesellschaften und Armut – Wie lässt sich Armut bremsen?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden setzen sich mit den Ursachen des Bevölkerungswachstums auseinander und verstehen den Zusammenhang zwischen Armut und Bevölkerungswachstum. Sie lernen Lösungen kennen und diskutieren diese.

### 5.–7. Stunde

<b>Thema:</b>	Probleme erkennen und nachhaltige Lösungen entwickeln
<b>M 6</b>	<b>Trotz Bevölkerungswachstum – Wie können wir eine gute Lebensgrundlage für alle erreichen?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Schülerinnen und Schüler analysieren als Vorbereitung auf die Gruppenarbeit einen Text zur Bedeutung des Konsums als Hauptproblem für die Überlastung der Ressourcen auf der Erde. Sie setzen sich arbeits- teilig in Gruppenarbeiten mit verschiedenen Konsumschwerpunkten auseinander und folgern daraus, was sie selbst gegen eine Ausbeutung der Erde beitragen können.
<b>Benötigt:</b>	Beamer/Whiteboard, Internetzugang

### Hinweise und Erwartungshorizonte

# Wie entwickelte sich die Weltbevölkerung?

M 1

## Aufgaben

1. Führt eine kleine Umfrage in der Klasse zum Wachstum der Weltbevölkerung durch. Was glaubt ihr, um wie viele Menschen die Bevölkerung pro Tag wächst?
2. Auf der Seite <https://countrymeters.info/de/World> kannst du dich informieren, wie viele Menschen auf der Erde leben. Beschreibe, wie sich die Bevölkerungszahl verändert.
3. Schau dir die Tabelle an.
  - a) Bestimme die Zeit, wann sich die Bevölkerung jeweils verdoppelt hat. Beschreibe, was dir auffällt.
  - b) Übertrage die Daten in das Koordinatensystem auf der nächsten Seite. Beschreibe den Kurvenverlauf.



© RAABE 2024

## Wann wächst eine Bevölkerung?

Ein natürliches Bevölkerungswachstum bezeichnet den Zuwachs an Menschen in einem bestimmten Gebiet in einem bestimmten Zeitraum. Wenn die Zahl der Lebendgeburten größer ist als die der Sterbefälle, ergibt sich ein Zuwachs.

Bei der Bevölkerungsentwicklung spielt es außerdem eine Rolle, ob Menschen zu- oder wegziehen.

Zeit	0	1500	1750	1804	1927	1960	1974	1987	1999	2011	2022
<b>Bevölkerung</b>	300 Mio.	500 Mio.	800 Mio.	1 Mrd.	2 Mrd.	3 Mrd.	4 Mrd.	5 Mrd.	6 Mrd.	7 Mrd.	8 Mrd.
<b>Zeit der Verdopplung</b>											

Daten aus: <https://de.wikipedia.org/wiki/Weltbev%C3%B6lkerung> [letzter Abruf: 10.01.2024]

## Die Bevölkerung wächst – Was sind gesellschaftliche Ursachen?

M 4  
Gruppe A

In den meisten Ländern Europas gehen die Bevölkerungszahlen zurück. In einigen afrikanischen und asiatischen Ländern wächst die Bevölkerung hingegen. Warum ist das so?

### Aufgaben

1. Arbeitet in Kleingruppen. Lest die Texte und notiert Überschriften für die einzelnen Abschnitte. Die Überschriften benennen die Ursachen für das Bevölkerungswachstum.
2. Sammelt anschließend alle Ursachen im Plenum und tauscht euch darüber aus. Erläutert dabei kurz die Ursachen.



### Ursache 1: \_\_\_\_\_

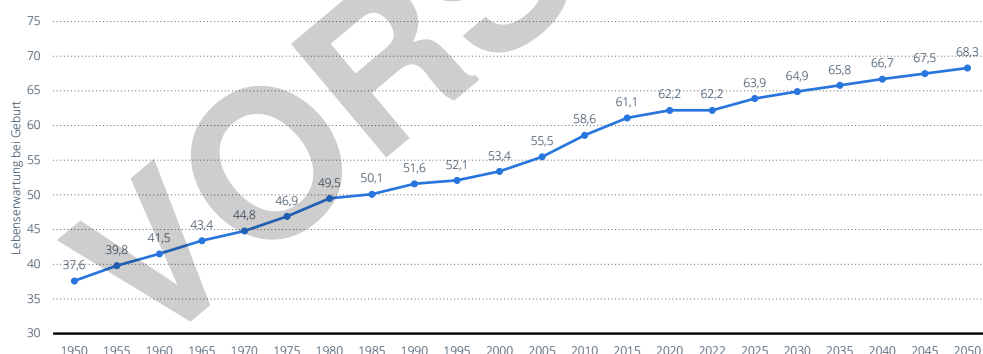
Die medizinische Versorgung, die Ernährung, die Trinkwasserversorgung und Hygiene haben sich in den letzten Jahrhunderten entscheidend verbessert. Mithilfe von Medikamenten, Operationen oder Impfungen gelang es, die Sterblichkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entscheidend zu verringern und die Lebenserwartung zu steigern.

Die weltweite Lebenserwartung lag im Jahr 1960 für Männer bei 50,7 Jahren, für Frauen bei 54,6 Jahren. Seitdem stieg sie – mit einer kleinen Unterbrechung während der Corona-Pandemie – laufend an. Ein heute in Deutschland geborenes männliches Kind wird im Durchschnitt 78,6 Jahre alt, ein weibliches Kind 83,4 Jahre.

Für Afrika sind die Werte niedriger, steigen aber ebenfalls kontinuierlich an. Entsprechend nimmt in vielen Staaten die Bevölkerungszahl weiter zu.

### Afrika: Lebenserwartung bei der Geburt von 1950 bis 2022 und Prognosen<sup>1</sup> bis 2050 (in Jahren)

Lebenserwartung bei Geburt in Afrika bis 2050



<sup>1</sup> = Laut Quelle handelt es sich bei allen Werten bis zum Jahr 2021 um Schätzungen und ab dem Jahr 2022 um Prognosen

Quelle(n): UN DESA (Population Division); ID 1347752, © statista

### Ursache 2: \_\_\_\_\_

Die Anzahl der Kinder je Frau unterscheidet sich weltweit sehr stark. In manchen afrikanischen Staaten bekommen Frauen im Durchschnitt fünf oder mehr Kinder.

Bei durchschnittlich 2,1 Kindern pro Frau bleibt die Bevölkerungszahl eines Landes ungefähr gleich. Liegt der Wert darüber, so steigt die Bevölkerungszahl.

## Gruppe B

### Versorgung mit Lebensmitteln

Eines der größten Probleme der steigenden Weltbevölkerung ist die Versorgung mit Nahrungsmitteln. Nach Angaben der Welthungerhilfe hungern weltweit rund 830 Millionen Menschen. Besonders betroffen sind die Staaten südlich der Sahara wie die Zentralafrikanische Republik, der Tschad, die Republik Kongo, Madagaskar, Burundi, Somalia, Südsudan sowie Syrien und Jemen.



Aktuell gibt es genug Nahrung, um alle Menschen auf der Welt zu ernähren. Nach einem Bericht der Food and Agriculture Organization (FAO) wird die Weltbevölkerung bis 2050 auf 9 Milliarden anwachsen und die Nachfrage nach Nahrungsmitteln um rund 70 % ansteigen. Damit auch weiterhin genug Nahrung für alle verfügbar ist, sollten sich jedoch die Produktion und unser Verhalten ändern: Von den 4 Milliarden Tonnen Nahrung, die jedes Jahr produziert werden, wird ein Drittel verschwendet. Allein in Deutschland sind es 18 Millionen Tonnen pro Jahr. Mit den Lebensmitteln, die in Europa weggeworfen werden, könnte man theoretisch zweimal alle Hungernden ernähren.

Während in reicheren Ländern Essen oft direkt vom Teller in die Tonne wandert, geht es in Entwicklungsländern häufig während der Produktion verloren, weil die Ernten wegen schlechter Lagerung verderben, nicht verarbeitet werden können oder weil die Bauern keine Möglichkeit haben, ihre Waren zum Markt zu transportieren. Hinzu kommt, dass sich Millionen von Menschen aufgrund ihres geringen Einkommens keine Nahrung leisten können.

Was ihr gegen Lebensmittelverschwendung tun könnt, erfahrt ihr in diesem Film (auf der Seite etwas nach unten scrollen):

<https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/ernaehrung-konsum/lebensmittelverschwendung>

Informationen aus: <https://de.wfp.org/stories/10-mythen-ueber-den-welthunger> [letzter Abruf: 15.12.2024]. Foto: © Bulat Silvia/iStock/Getty Images Plus

